

Franz Jost, Christine Spillmann

ACHTUNG HERZ!

Mind the Heart!

Zusammenfassung

Plötzliche unvorhergesehene Todesfälle durch ein unbekanntes Herz-Kreislauf-Leiden sind für den behandelnden Arzt eine Belastung. Ich fragte mich deshalb, welche Punkte Hinweispunkte für ein verborgenes Herzleiden sind. In einer gemeinsamen Arbeit fand Christine Spillmann PK (KS) 7 als Hinweispunkt für Pathologien des Sinusknotens und des His'schen Bündels; ich die Kombination von Herz 4 und 7, 3E 15, PK (KS) 2, BL 11 und MA 15 als Hinweispunkte auf ein drohendes Herzleiden.

Schlüsselwörter

drohendes Herzleiden, Koronaropathie, Hypertonie, Sick Sinus, Rhythmusstörungen

Summary

Sudden, unforeseen deaths from an unknown cardiovascular disease are a burden for the attending physician. So I asked myself which points are clues for a hidden heart condition. In a joint work, Christine Spillmann established PC 7 as a reference point for pathologies of the sinus node and the His's bundle; I found the combination of heart 4 and 7, TE 15, PC 2, BL 11 and ST 15 as indicators of an impending heart condition.

Keywords

impending heart disease, coronary disease, hypertension, sick sinus, arrhythmia

Einleitung

Plötzliche unvorhergesehene Todesfälle durch ein unbekanntes Herz-Kreislauf-Leiden sind für den behandelnden Arzt eine Belastung. Ich fragte mich deshalb, ob es nicht möglich wäre, durch einen Punkt oder eine Punktekombination auf ein mögliches nicht symptomatisches Herzleiden aufmerksam zu werden.

Meridianpunkte im Ohr

Ich denke, wir alle finden bei unserem Untersuchungsgang Punkte im Ohr, von denen wir nicht ohne Weiteres wissen, auf was sie sich beziehen. Finden wir einen Punkt auf einem möglichen Meridianverlauf, prüfen wir mit den Meridianfrequenzen nach Reininger-Bahr, ob der Punkt effektiv zu einem Meridian gehört. Über dem peripheren Verlauf des Meridians können wir feststellen, um welchen Punkt es sich genau handelt.

Der Verlauf der Meridiane im Ohr wurde von Frank Bahr und seinen Schülern zwischen 1983 und 1993 gesucht und publiziert.

PK 7 und Sinusknoten

Christine Spillmann fand PK (KS) 7 auf dem nicht dominanten Ohr als Hinweispunkt für Pathologien des Sinusknotens und des His'schen Bündels (Abb. 1). Vor allem ein Sick Sinus kann Rhythmusstörungen oder auch einen Herzstillstand verursachen.

In der Aurikulomedizin ist Perikard (KS) 7 links in Gold der nervale Magenpunkt. Der Kreislauf Meridian ist topologisch und funktionell verschmolzen mit dem Grenzstrang oder Truncus sympathicus. Der Sympathikus wirkt positiv bathmotrop auf das Herz.

Herz 4 und 7, PK (KS) 2, 3E 15, BL 11, MA 15

Meine Untersuchungen ergaben die Kombination von Herz 4 und 7, PK (KS) 2, 3E 15, BL 11 und MA 15 als Hinweispunkte für ein symptomatisches oder auch nicht symptomatisches Herzleiden (Abb. 2).

Das Herzleiden kann jeglicher Natur sein, von der Hypertonie mit Linkshypertrophie bis zu Perikarditis, Klapfenveränderungen oder psychosomatischen Störungen.

Erscheinen diese Punkte ohne einen schon bekannten Befund, ist eine Untersuchung bei einem Kardiologen

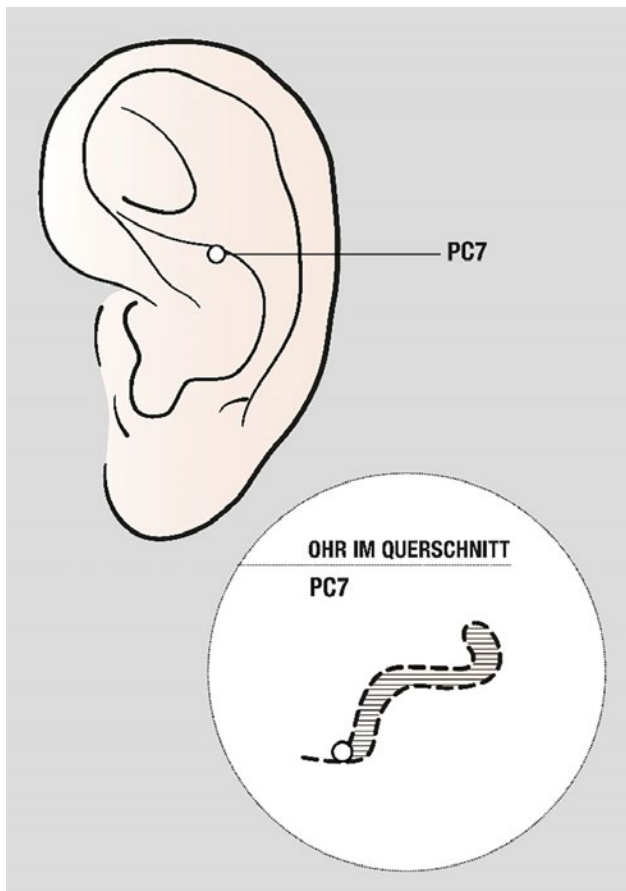


Abb. 1: PK 7 Hinweispunkt für Sinusknoten und His'sches Bündel

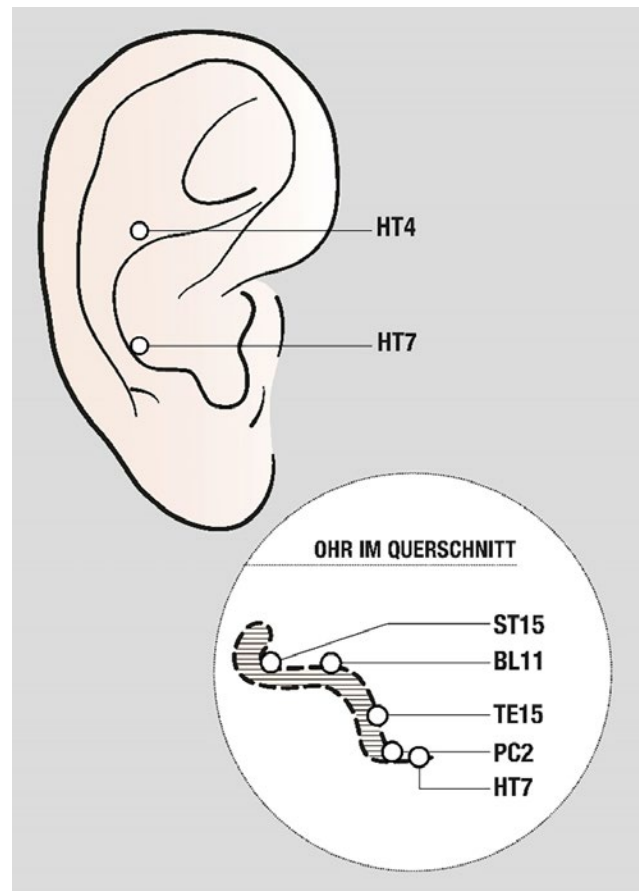


Abb. 2: Kombination von Herz 4 und 7, 3E 15, PK 2, BL 11 und MA 15 als Hinweispunkte auf ein drohendes oder aktuelles Herzleiden vor allem auf dem dominanten, aber auch auf dem nicht dominanten Ohr¹

indiziert. Wenn ein Herzleiden schon bekannt ist, wird mit Nadeln therapiert und zudem über diese Punkte nach den üblichen Gründen der Krankheit gesucht, wie zum Beispiel Toxine, Metalle, Impfnosoden, Erbnosoden, Epigenetik, Autoimmunität, Emotionen, Traumen und andere, auch bei Koronarstenose. Autoimmunität mag erstaunen – Christine Spillmann hat sie als erste erwähnt als Grund bei lang dauernder und therapieresistenter Hypertonie.

Zusammenfassung der traditionellen Angaben zu diesen Punkten

Perikard und Herz

Perikard (KS) 2

天泉 *Tiānquán* Himmelsquelle

Die Himmelsquelle bringt das ministerielle Feuer, die Kreislaufenergie im Meridian nach außen. PK (KS) 2 siedert so in der oberen Erwärmer-Etage die Hitze. Über diesen Punkt ernährt die Perikardenergie im Besonderen den 3Erwärmer und aktiviert ihn.

In der Aurikulomedizin ist PK (KS) 2 der Resonanzpunkt mit dem Ganglion cervicale superius.

Perikard (KS) 7

大陵 *Dàlǐng* Großer Hügel

Mit dem Hügel ist wohl nicht der Thenar gemeint, der sich in der Nähe befindet. Eher ist eine hügelartige Anhäufung von ungelösten Problemen angesprochen, die uns quälen und die Perikard (KS) 7 auflösen soll. Es sind das mentale Probleme, Schlafschwierigkeiten oder eben auch Blockaden des Herzens.

Perikard (KS) 7 siedert den Herzmeister und löst dessen Umschnürung des Herzens. Das Herz ist so nicht mehr blockiert, auch sein rhythmusgebendes System nicht mehr. Als俞 *shū* verhindert er das Eindringen von entarteter Energie.

¹ In den Abbildungen brauche ich die englischen Abkürzungen. Sie sind in der Literatur generell gebräuchlich und – ziemlich – normiert. Also: HT: Heart, BL: Bladder, PC: Pericard, TE: Triple Energizer, ST: Stomach

Als 源 *yuán* Quellpunkt erhält er Energie von seinem gekoppelten Meridian 3E 5 und aus den Nieren.

PK 7 wirkt gegen 厥 *jué* 逆 *nì*⁴, indem er oben und außen die Yangfülle sediert und über den 3E unten das Yin verstärkt.

Aurikulomedizin: Kreislauf 7 links in Gold ist der nervale Magenpunkt. Der Kreislauf Meridian ist topologisch und funktionell verschmolzen mit dem Grenzstrang oder Truncus sympathicus. Der Sympathikus hemmt im Magen Sekretion und Peristaltik.

Herz 4

靈道 (灵道) *Língdào* Weg des Geistes.

Ab Herz 4 fließt Shen zusammen mit Ling.

Der Funktionskreis Herz ist Sitz des Blutes 血 *Xuè*, des Geistes 神 *Shén* und der spirituellen Kraft 靈 (灵) *Líng* (siehe in diesem Heft **Schlusspunkt KG 5**).

Der Daoist will Yin und Yang, die 10.000 Dinge, das Materielle ganz erkennen in seinen Gesetzen, um sich dann aus ihm zurückzuziehen und mithilfe des 靈 (灵) *Líng* das Nicht Sein 無 (无) *Wú*, das Nicht Da Sein, anzustreben. Er will sich mit dem Nicht Da Sein, dem Immateriellen vereinen, dem Transzendenten, der Null, dem Nichts, dem Göttlichen – und dadurch selbst göttlich werden. Das *Líng* ist der Weg dazu, denn es kommt aus dem Immateriellen. Herz 4 ist 經 (经) *jīng* Durchgangspunkt oder Flusspunkt (jing river point). Er verstärkt den Energiefluss. Herz 4 senkt Herzfeuer, Shen und Ling über die Metallwirkung und über Dünndarm-Blase ab zur Niere. Er wärmt innen.

In der **Aurikulomedizin** ist **Herz 4 der sensible Herzpunkt**.

Herz 7

神門 (神门) *Shénmén* Tor des Shen

Aus- und Eintritt von Shen. Der Shupunkt lässt Energie ein-, jedoch auch austreten, wie ein Schiff, das dort beladen oder gelöscht wird. Als Yuanpunkt empfängt er Yuanenergie aus den Nieren, die auch Jing transportiert, den struktiven Anteil von Yuanqi und Shen. Sedationspunkt.

Sedation des Feuers heißt, dass das Feuer oben weggenommen und nach unten innen gebracht wird zur Niere und über den Dünndarm zur Blase. Über den Shupunkt

² 靈 (灵) *Líng* Rad. 173/9. Seele. Intelligenz. Geist. *Líng* ist komplementär zu *Shén*, ist yin im Verhältnis zu *shén*, struiert *Shén*. *Shén* und *Líng* wirken vereint. 靈 I bedeutet etymologisch: dem Himmel Jade opfern oder tanzen, um Regen zu erhalten. Damit wird die Beziehung zum Transzendenten und zur Alchemie angesprochen.

Punkte mit *Líng*-Bezeichnung: HT 2, 4, TE 11, KI 24, GV 10: liegen alle im oberen Erwärmer. Sie haben eine Beziehung zum Herzen

wird das Feuer sowohl in die Peripherie geleitet wie auch nach innen. Herz 7 stärkt das Herzyin.

Die Punkte auf dem Thorax

Die Punkte im Thoraxbereich sind lokale Hinweispunkte für das Geschehen im Thorax, sie wirken räumlich entlastend und sedierend.

3 Erwärmer 15

天竅 *tiānjiào* Himmelswölbung

Der obere 3 Erwärmer entspricht dem Himmel im Menschen. 3E 15 liegt auf dem höchsten Punkt einer Wölbung, die durch Trapezium und Supraspinatus bedingt ist.

3E 15 ist ein Punkt des 陽維脈 (阳维脉) *Yángwéimài*³, Haltegefäß des Yang.

Über den *Yángwéimài* zieht 3E 15 Energie aus der Niere nach oben. Er kühlt damit oben und bindet das volatile Yang. Er schickt physiologische Feuerenergie in den mittleren und unteren Erwärmer.

Er wirkt gegen das pathologische Feuer im Herz, also Rhythmusstörungen und Entzündungen.

Blase 11

大杼 *Dàzhù* Großes Weberschiffchen

Der Punkt wird eingesetzt bei entgegen fließender rebellierender Energie. Das Weberschiffchen flitzt hin und her, in einer Richtung und in der entgegengesetzten. Herzleiden führen zu Oszillation und Inversion.

Magen 15

屋翳 *Wūyì* Schutzdach des Hauses

Der Punkt schützt den Himmel, den oberen Erwärmer vor äußeren Einwirkungen. Er verhindert das Eindringen von heteropathogener, also pathologischer Energie.

MA 15 sediert Yang, indem er volatiles Yang einzieht, Yang bewegt und nach unten führt.

Dadurch kehrt Magen 15 逆 *nì*, den gegensinnigen Energiefluss, um⁴.

Ma 15 ist indiziert bei pektanginösen Beschwerden mit Wind und Krämpfen und bei Yinleere mit Hitze des

³ 陽維脈 (阳维脉) *Yángwéimài*, Haltegefäß des Yang, steht mit allen Yang in Verbindung und ist als außerordentliches Gefäß ein „Nebenmeridian“ der Niere. Es verbindet alle Yangenergien und -meridiane. Er bringt Blasenenergie, Quellenergie und Essenz 精 *jīng* ins Yanggebiet. Es reguliert den Umsatz der aktiven Energien und verstärkt die Abwehrenenergie 衛氣 (卫气) *Wèiqì*.

⁴ 逆 *nì*: pathologischer Energiefluss. Er verläuft umgekehrt zur physiologischen Richtung.

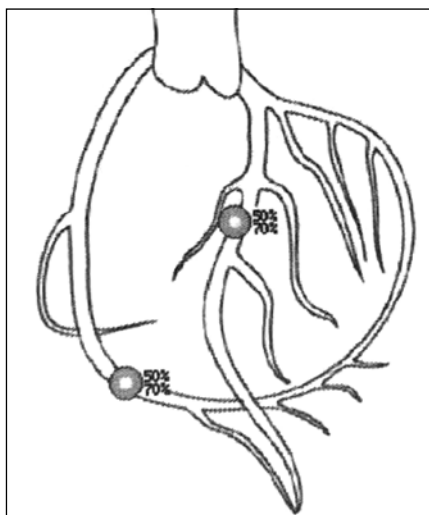


Abb. 3: Koronarangiografie von F.R. vom 21.9.2020. Die Koronararterien sind diffus verkalkt. Der R. interventricularis anterior und die rechte Koronararterie weisen eine Stenose von 70% auf.

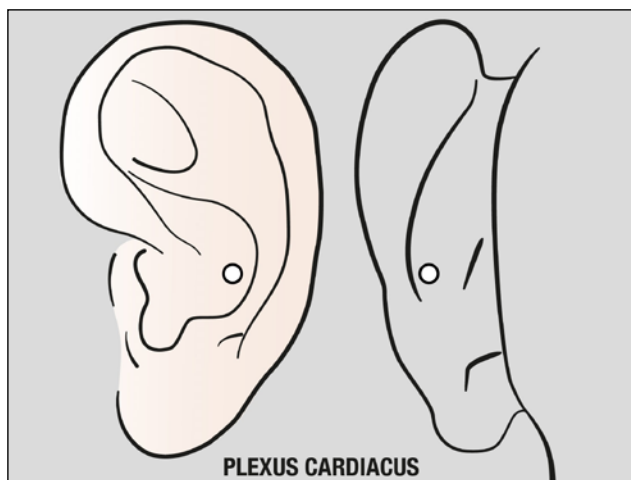


Abb. 4: Plexus cardiacus (aus: Strittmatter B: Taschenatlas Ohrakupunktur nach Nogier/Bahr. Stuttgart: Haug; 2016, grafisch leicht verändert)

Herzens. MA 15 bewegt Yang nach unten und aktiviert das Yin.

Zwei Patientinnen

Koronaropathie: Herz 7

Ich behandelte F. R., Jahrgang 1938, eine Südtalienerin, die schon seit vielen Jahren in Lugano lebt, wegen einer Zosterneuralgie. Bei der üblichen Untersuchung kamen die Punkte Herz 4 und 7, PK (KS) 2, 3E 15, BL 11, MA 15. Die Patientin klagte jedoch nicht über Herzbeschwerden. Ich schickte sie zum Kardiologen (Abb. 3).

Da die Magnetresonanz keine Myokardläsion zeigte, wurde die übliche konservative Therapie eingeleitet mit Antiaggreganzien, Betablockern und Lipidsenkern.

Vorhofflimmern: Kombination von Punkten

Frau V. T., Jahrgang 1937.

Diagnosen: Koxarthrosen, nicht operiert. Osteoporose, spontane Wirbelfraktur. Leaky Gut. Borreliose als Epigenetik.

2019: kurze Episoden von ventrikulärer Tachykardie.

2020: paroxysmales intermittierendes Vorhofflimmern.

Im April 2021 ist sie unsicher im Gehen und fällt auch mal hin. Ich finde Staphylokokken-Enterotoxine – die ich über das Copen-Gerät homöopathisch aufbereite und verabreiche – und auf der nicht dominanten Seite den Plexus cardiacus (Abb. 4), dazu PK (KS) 7 und PK (KS) 2. Ich steche die Punkte therapeutisch. Seit einem Monat ist die Patientin nicht mehr hingefallen. ■

Literatur

- [1] Bahr F, Sinning M: Die Projektion des Herzmeridians auf die Ohrmuschel. Der Akupunkturarzt/Aurikulotherapeut 1983; 5–6: 91.
- [2] Sinning M: Die Projektion des Meridians Kreislauf-Sexualität auf die Ohrmuschel. Der Akupunkturarzt/Aurikulotherapeut 1987; 5–6: 96–98.
- [3] Bahr F, Luze H, Schück W: Die Projektion des Blasenmeridians auf die Ohrmuschel. Der Akupunkturarzt/Aurikulotherapeut 1991; 3: 3–4.
- [4] Bahr F: Projektion des 3-Erwärmermeridians. Der Akupunkturarzt/Aurikulotherapeut 1989; 1–2: 3–4.
- [5] Bahr F, Jost F, Ledergerber P: Die Projektion des Magenmeridians auf die Ohrmuschel. Der Akupunkturarzt/Aurikulotherapeut 1991; 2: 3–4.



Dr. med. Franz Jost
Via Domenico Fontana 14
CH 6900 Lugano
drjost@ticino.com
dr-jost.com



Dr. med. Christine Spillmann
Höhenweg 4
CH 8032 Zürich
thspillmann@bluewin.ch